

Handball Oberliga männliche Jugend A

Elbflorenz 2006 – BSC Victoria Naunhof 13:19 (33:37)

“Sleep” Taste gedrückt

Vergangenen Sonntag hießt es für die männliche Jugend A zeitig raus aus den Betten und ab nach Dresden zum Spiel gegen Elbflorenz. Nach der Niederlage gegen Kurort Hartha hatte man schließlich gegen einen erwartend gleichstarken Gegner etwas gut zu machen.

In den ersten Minuten der Partie traute man seinen Augen kaum; die sonst anfangs schläfrigen Naunhofer legten furios los und man überrumpelte sozusagen die Elbstädter. Schon nach 10min stand es 2:8 für die Parthestädter. Der im gesamten Spiel gut aufgelegte Max Böhme stellte mit einem spektakulären Rückhandwurf diesen Zwischenstand her. Doch mit weiterem Verlauf stellte sich ein ausgeglichenes, aber mit vielen vergebenen Chancen geprägtes Spiel ein. Mit viel Einsatz kämpfte sich Elbflorenz auf einen Zwischenstand von 10:11 heran, wobei sich Naunhof mit einer konzentrierten Angriffsleistung schnell wieder auf den Halbzeitstand von 13:19 absetzen konnte. Mit einem respektablen Vorsprung im Rücken ging es in die Kabine und wie verwandelt kam man aus dieser wieder heraus. Man hatte das Gefühl jemand hätte bei den Jungs die „Sleep“ Taste, wie bei einem Wecker gedrückt. Nochmal rumdrehen und weiter schlafen war die Devise. Während die Dresdner hoch motiviert und mit dem Willen, das Spiel noch zu ihren Gunsten zu entscheiden spielten, fiel unserer A-Jugend kein Weg ein, durch die gegnerische Abwehr zu kommen. Auch eine sehr frühe Auszeit von Trainer Chris Bleul half da nichts. So, wie es kommen musste, erzielte Elbflorenz über die Stationen 15:20; 20:20 den Ausgleich und ging sogar kurz darauf mit 23:22 in Führung. So schnell kann im Handball eine 6 Tore Führung weg sein. Von „Abwehrarbeit“ konnte man in dieser Zeit wirklich nicht sprechen, doch das änderte sich auch nicht bis zum Ende des Spiels. Trotzdem rappelten sich unsere Jungs im Angriff wieder auf und der Anschluss konnte über die Stationen 25:23; 26:26; 30:28 gehalten werden. Mit guten Paraden von Thomas Zschoche am Ende der Partie und dem Ausgleich zum 31:31 ging ein Ruck durch die Mannschaft und man witterte wieder die Chance auf einen Sieg. Durch konzentrierte Abschlüsse auf Naunhofer und überhastete Angriffe auf Dresdner Seite konnten sich unsere Jungs mit 31:34 absetzen und bis zum Ende spielte man sehr geordnet die letzten Minuten bis zum Endstand von 33:37 herunter.

Insgesamt zu sehen, war Naunhof die diszipliniertere Mannschaft, die den Sieg nicht unverdient errungen hat.

Für den BSC spielten:

Thomas Zschoche (TW), Tom Geisler (10/3), Jakob Bader, Thomas Hänsel, Benjamin Dorn (4), Christian Lehmann (5/1), Paul Mannewitz (5), Hans Thom (3), Anton Watzek, Maximilian Böhme (9)



Max Böhme beim Rückraumwurf